

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Dienstag, dem **19.04.2011**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 01.03.2011**
- 4. Allgemeine Förderung der Turn- und Sportvereine
Vorlage: 061/2011**
- 5. Zuschüsse zur Beschaffung wertbeständiger Gegenstände
Vorlage: 062/2011**
- 6. Neufestsetzung des Betriebskostenzuschusses für die Berliner Halle
Vorlage: 064/2011**
- 7. Durchführung von Schwimmkursen in den Sommerferien
Vorlage: 065/2011**
- 8. Schaffung einer künstlichen Eislauffläche für die Wintermonate
Vorlage: 063/2011**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Peter Bünting
Ratsherr Dieter Günther
Ratsfrau Manuela Mohr

Vertreter/in

Beigeordneter Frank David für Ratsherr Carsten Meyer

Vorsitzender des Gemeindesportbundes

Klaus Bünting

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachangestellter Sebastian Janßen als Schriftführer
Auszubildende Denise Borchers

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Einwohnerfragestunde**

- - -

2. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ratsfrau Willenbücher-Orths, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 01.03.2011**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Allgemeine Förderung der Turn- und Sportvereine**
Vorlage: 061/2011

Nach Vorstellung der Sachverhaltes durch die Verwaltung vertrat ein Ausschussmitglied die Auffassung, dass durch die momentane Zuschussverteilung („Gießkannenprinzip“) gemäß der gültigen Sportförderrichtlinien viele Maßnahmen, wie z.B. Jugendfreizeiten und Fahrten nicht mehr zu realisieren sind. Es wurde der Vorschlag gemacht, eine Regelung zu finden, die diese Art der Jugendarbeit wieder stärker berücksichtigt.

Der Vertreter des Gemeindesportbundes vertrat die Auffassung, dass eine Gleichbehandlung aller Vereine wünschenswert wäre. Eine Förderung sei insbesondere gerechtfertigt, sofern sie auch tatsächlich für die Jugendarbeit eingesetzt würde.

Die Verwaltung erläuterte zur Klarstellung die Entstehung dieser Richtlinie und dass sie insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt erarbeitet wurde, auch „regelmäßige“ Jugendarbeit in den Sportvereinen zu fördern.

Im Ausschuss wurde außerdem die Meinung vertreten, dass die Richtlinien umfassen diskutiert wurden und auch von vielen Vereinen akzeptiert werden, da hier eine gerechte Verteilung geschaffen wurde.

Abschließend wurde der Vorschlag unterbreitet, die Richtlinie zu Beginn der neuen Legislaturperiode des Rates unter Beteiligung aller Beteiligten auf den Prüfstand zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Den Turn- und Sportvereinen werden auf der Grundlage der geltenden Sportförderrichtlinien die in der anliegenden Übersicht für das Jahr 2011 aufgeführten Zuschüsse in Höhe von 3.980,50 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

5. **Zuschüsse zur Beschaffung wertbeständiger Gegenstände**
Vorlage: 062/2011

Zu diesem Thema bestand allgemein Übereinstimmung darin, dass die Bezuschussung der Turn- und Sportgeräte wie vorgeschlagen erfolgen könne. Alleine der Vorschlag der Förderung der „Laufveranstaltung 6 Std. um den Sander See“ solle zunächst in den Fraktionen beraten werden. Ein Beschluss soll in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung gefasst werden.

Der Vertreter des Gemeindesportbundes informierte den Ausschuss auf Anfrage über die Laufveranstaltung, die am 18.06. am Sander See stattfinden soll. Organisiert wird die Veranstaltung durch den Verein „Ultrafriesen e.V.“ in Kooperation mit dem Gemeindesportbund Sande.

Es finden sich dazu Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet nebst Zuschauern am See ein. Die Sportler werden dann 6 Stunden um den Sander See joggen.

Seitens des Wirtschaftsförderungsvereins Sande ist ebenfalls eine Beteiligung in Form von gesponserten Bechern (mit Koyer-Emblem) geplant.

Es ist davon auszugehen, dass die Fördersumme in Höhe von 500 € nicht komplett ausgeschöpft wird.

Informationsmaterial über die Laufveranstaltung wird zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Zuschüsse zur Beschaffung werbeständiger Gegenstände im Rahmen der geltenden Sportförderrichtlinien in Höhe von 1.950 € werden gewährt.

In den Fraktionen wird grds. über die Bezuschussung der „Laufveranstaltung 6 Std. um den Sande See“ beraten. Der eingeplante Zuschussbetrag von 500 € wird zunächst zurückgestellt.

Sofern Einsparungen beim Kauf der bezuschussten Geräte erreicht werden, können diese für die zurückgestellten Investitionen verwandt werden.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Neufestsetzung des Betriebskostenzuschusses für die Berliner Halle **Vorlage: 064/2011**

Die Verwaltung erläuterte neben dem in der Sitzungsvorlage vorgeschlagenen Zuschuss einen Alternativvorschlag in Höhe von 18.200 € jährlich, da bei einer Anpassung nach dem Verbraucherindex der Zuschuss im Jahr 2011 rd. 17.800 € betragen wird und damit die Betriebskosten der letzten Jahre nicht gedeckt werden.

Aufgrund dieses Vorschlags wurde aus den Reihen der Ausschussmitglieder nachgefragt, ob man nicht eher eine Einsparung aufgrund der durchgeführten Dämmmaßnahmen zu erwarten hätte.

Der Gemeindesportbund vertrat die Auffassung, dass man nur geringe Einsparungen zu verzeichnen haben wird. Zudem wurden umfassend die vom GSB geleisteten Arbeiten der vergangenen Jahre dargelegt. Weiter

wurde darauf hingewiesen, dass evtl. Einnahmeverluste in den nächsten Jahren zu erwarten sind.

Andererseits wurde im Ausschuss die Meinung vertreten, dass alle anfallenden Kosten getragen werden sollten.

Letztlich folgten die Ausschussmitglieder einem Vorschlag der Verwaltung dahingehend, unter Berücksichtigung der durchgeführten energetischen Maßnahmen den Zuschuss auch in diesem Jahr entsprechend dem Verbraucherindex auf rd. 17.800 € anzupassen. Gleichzeitig soll diese Regelung aber nur 1 Jahr gelten, um neue Erfahrungen auf beiden Seiten zu sammeln.

Zukünftig soll eine Zuschusssumme festgelegt werden, bei der der Gemeindesportbund keine Nachteile hat. Zum nächsten Jahr erfolgt eine Überarbeitung des gesamten Vertragsentwurfes.

Der Vertreter des Gemeindesportbundes wies abschließend darauf hin, dass immer noch Feuchtigkeit in den Wänden der Halle vorhanden ist. Dies wird momentan durch eine Fachfirma überprüft.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebskostenzuschuss gemäß Nutzungsvertrag für die Berliner Halle wird für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 jeweils jährlich entsprechend dem vom Statistischen Bundesamt festgestellten Verbraucherpreisindex angepasst (Basis: 17.000,00 € im Jahr 2007)

7. Durchführung von Schwimmkursen in den Sommerferien **Vorlage: 065/2011**

Auf Anfrage erklärte die Verwaltung, dass die Bus- und Schwimmkurszeiten zeitlich abgestimmt sind.

Vereinzelte wurde im Ausschuss bemängelt, dass durch die vorgeschlagene neue Vorgehensweise, die Eltern und Kinder eigenständig mit dem Linienbus fahren zu lassen, eine Benachteiligung sozial schwacher Familien darstelle, da so Kinder, bei denen sich deren Eltern für derartige Angebote nicht interessieren, benachteiligt würden.

Andererseits wurde die Meinung vertreten, dass es sich um ein Angebot handle, bei dem alle die gleichen Möglichkeiten und Chancen haben. Im Vordergrund sollte stehen, dass alle Kinder schwimmen lernen. Mögliche Klassenunterschiede sollten dabei außer acht gelassen werden.

Abschließend wurde von einem Ausschussmitglied der Vorschlag unterbreitet, dass sozial schwächere Kinder in Form von Schul-Arbeitsgemeinschaften entsprechend gefördert werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept zu zur Durchführung der Schwimmkurse in der Sommer- und Herbstferien wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

8. Schaffung einer künstlichen Eislauffläche für die Wintermonate
Vorlage: 063/2011

Beschlussvorschlag:

Im Nachtragshaushalt werden Materialkosten von rd. 1.500,00 € für die Schaffung einer künstlichen Eislauffläche während der Wintermonate auf dem Fußballspielfeld der Haupt- und Realschule Sande zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Hinsichtlich der Förderung der Turn- und Sportgeräte regte der Vorsitzende des Gemeindegewerksportbundes an, die geltenden Richtlinien zu überdenken. Hierzu wird er einen entsprechenden Antrag einreichen. Bei der Überarbeitung sollte der GSB umfassend beteiligt werden und nicht nur die Vertreter des „Runden Tisches Jugendarbeit“.
- b) Weiter wurde durch den Gemeindegewerksportbund angeregt, über die Ausschusszusammensetzung des Jugendausschusses nachzudenken. Hier wäre die Beteiligung eines Jugendvertreters der Sportvereine durchaus angebracht. Ein Antrag wird gestellt.

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

